

Protokolleintrag vom 25.06.2008

2008/303

Schriftliche Anfrage von Ruth Ackermann (CVP) vom 25.6.2008: VBZ, Sauberkeit und Verbote in Fahrzeugen und an Haltestellen

Von Ruth Ackermann (CVP) ist am 25.06.2008 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt Zürich werden sehr geschätzt und intensiv genutzt. Diese grosse Anzahl Personen, die tagtäglich Tram und Bus verwenden hinterlassen auch unglaublich viel Abfall und besonders eine Unmenge von Zeitungen. Mit Piktogrammen wird seit einiger Zeit auf verschiedene Verhaltensregeln und Verbote aufmerksam gemacht.

In diesem Zusammenhang, bitte ich den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie werden die Verhaltensregeln gemäss den Piktogrammen durchgesetzt und von wem?
2. Wie wird bei Verstössen gegen diese Verhaltens reg ein vorgegangen und wie häufig?
3. Wie hat sich das Verhalten der Passagiere seit Anbringung der Piktogramme verändert?
4. Ein Verbot für Essen und Trinken in Tram und Bus ist nicht angebracht, ist dies erlaubt?
5. Könnten die Herausgeber von Gratiszeitungen für die Kosten der Entsorgung ihrer in Tram und Bus liegengelassenen Exemplaren herangezogen werden?
6. Wann und wie oft werden Tram und Bus gereinigt?
7. Wie könnte die Sauberkeit der Tram- und Bushaltestellen verbessert werden? (Zigaretten, Kaugummi, Zeitungen usw.)

Mitteilung an den Stadtrat